SCHÖPFUNGSTAG

Schöpfungstag

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) lädt seit dem Jahre 2010 alle Mitgliedskirchen dazu ein, eine Schöpfungszeit vom 1. September bis 4. Oktober eines jeden Jahres zu feiern, die durch einen Schöpfungstag am ersten Freitag im September eingeläutet wird. In dieser Zeit soll es um „Lobpreis des Schöpfers, Umkehr wegen des menschlichen Vergehens an der Schöpfung und das Einüben konkreter Schritte („Schule des Mit-Leidens“)“ gehen.Die ACK Hessen-Rheinhessen, der die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau angehört, hat diese Empfehlung aufgegriffen und richtet seit 2011 in jährlich wechselnder Verantwortung ihrer Mitgliedskirchen und Bistümer einen Schöpfungstag aus. Ein ökumenischer Schöpfungstag kann eine Art „rite de passage“ sein, der spirituell/geistlich durch die schwierige Übergangsphase von einem ökologisch zerstörerischem zu einem ökologisch nachhaltigen und somit zukunftsfähigen Lebensstil führt, wie er in wichtigen Transformationsprozessen durch die EKD angestoßen wird.Mit der Einführung einer Schöpfungszeit und eines Tages der Schöpfung wird dem Glauben an Gott den Schöpfer ein besonderer Ausdruck verliehen, „bevor“ dann die christologischen Feste in den Vordergrund treten. Die Struktur des Glaubensbekenntnisses spiegelt sich darin wider. Der Schöpfungstag will und kann das Erntedankfest nicht ersetzen, dessen besonderer und lange gewachsener Charakter bewahrt wird. **Links**
www.schoepfungstag-hessen-rheinhessen.de

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN